

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

niederen Polizei, z. B. über die Maximalgeschwindigkeit durch die einzelne Ortschaft innerhalb annehmbarer Schranken, anheimstellen. Ob eine Revision der Bundesverfassung hierfür nötig sei, ist bestritten. Um jeden Zweifel zu heben, würde ich die Verfassungsrevision vorsehen. Nur nicht zu viel Zweifel, zu viel Bedenken! Frisch und froh! Gerät es nicht das erste Mal, gelingt es beim zweiten Anlauf. Eine gute Sache gelangt auch beim Volke schliesslich zum Siege. Einem notwendigen Fortschritt widersteht auf die Dauer weder der Einzelne, noch die öffentliche Meinung.

Ich bringe mein Hoch einer gesunden Entwicklung des gesamten modernen Verkehrswesens der Schweiz durch Bundesrecht!

Denselben Tenor hatte die Rede Ruchets, der als Vorsteher des Departements des Innern Namens des Bundesrates die Ausstellung eröffnete. Er sagte u. a.:

„Das Fahrrad hat sich seinen Platz unter der Sonne erobert. Das Automobil dagegen erfreut sich noch nicht der gleichen Sympathie. Und doch leistet das Automobil nützliche Dienste, wie z. B. u. a. in der Postverwaltung. Es ist nicht mehr allein das Fahrzeug einer bevorzugten Klasse. Trotzdem hat das Automobil mit noch sehr zahlreichen Gegnern zu kämpfen.

Man muss zugeben, dass gar viele Automobilisten durch zu schnelles Fahren das Aergernis der Landbevölkerung hervorrufen. Den Behörden steht die Pflicht zu, Auswüchse auf beiden Seiten zu ahnden. Dank den verschiedenen Sportvereinen, Touringklub usw. haben wir heute in der Schweiz ein Konkordat, welches über das Fahren mit Automobil und Fahrräder genaue Vorschriften enthält. Die heutige Gesetzgebung genügt aber nicht; sie muss und kann noch verbessert und vervollkommen werden. Die gesetzgeberische Tätigkeit muss auch noch von anderer Seite unterstützt werden, nämlich durch die Fortschritte der Technik, durch die Vereinfachung des heutigen Automobils.“

Bei offiziellem Anlass hat also der Bundesrat durch zwei seiner Mitglieder seinen Willen, der Automobilgesetzgebung den Weg zu bahnen, in klarer Weise der Öffentlichkeit kundgegeben. Er unternimmt damit ein schwieriges Stück Arbeit, aber wir zweifeln nicht daran, dass es ihm mit Hilfe der eidgenössischen Räte gelingen werde, zu einem befriedigenden Ziele zu gelangen, unterstützt auch durch die Fortschritte der Technik.

Ein Beitrag zur Lebensmittelvertierung.

Zu der gegenwärtig erfahrungsgemäss weit verbreiteten Lebensmittelvertierung, die keine Aussicht auf das Gegenteil aufkommen lässt, reimen sich schlecht die Schundpreise, die von der Reisevereingung Deutscher Beamten, Lehrer und Kaufleute* in ihrem Reisebuch von ihr empfohlenen Hotels zugunsten, resp. vorgezogen werden. Den Hoteliers, die Mitglieder dieser Reisegesellschaft als Gäste haben, resp. im Reisebuch aufgenommen sein wollen, legt sie nämlich folgenden Zettel zur Unterschrift vor:

Aufnahmege such:

§ 1. Ich gewähre den Mitgliedern der Reisevereingung Deutscher Beamten, Lehrer und Kaufleute und deren Angehörigen gegen Vorzeigung der Mit-

gliedskarte Unterkunft und Verpflegung zu folgenden Einheitspreisen:

1. Unterkunft, Licht und Bedienung M. 1.50 Fr. 1.90
2. Wiener Schnitzel, Beefsteak oder ähnliche Bratenpreise 1.25 „ 1.50
3. Gemüse (grüne Bohnen, Schoten und Mohrrüben, geröstete Kartoffeln und ähnliches) 0.30 „ 0.40
4. Setz-, Spiegel-, Rührei oder Eierspeise aus vier Eiern 0.60 „ 0.75
5. 1 Glas Münchener Bier 0.40 „ 0.50
6. 1/2 l. Landwein 0.20 „ 0.25
7. Pensionspreis (für mehr als zwei Tage Aufenthalt) 5.— „ 6.25

(Obige Preise gelten als Höchstpreise.)

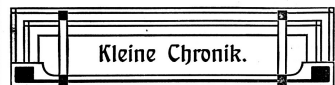
§ 2. Hotels, welche 2000 m. und höher liegen, können um die Hälfte erhöhte Preise führen.

§ 3. Sollte mein Hotel besetzt sein, so verpflichte ich mich, den Mitgliedern und deren Angehörigen eine andere gute Unterkunft zu ähnlichen Preisen nachzuweisen.

§ 4. Zur Deckung der Unkosten für Herausgabe und Vertrieb des Reisebuches werden für die Aufnahme M. 5.— (Fr. 6.25) erhoben, die spätestens bis zum 30. Mai o. r. an den Schatzmeister der Vereinigung, Herrn Lehrer Hans Kuban, Berlin N.O. 43, Weinstr. 2 III einzubezahlen sind (Postanweisung).

Das sollen also „Höchstpreise“ sein, zu denen der Hotelier sich selbst verurteilt, um dieser nobeln Reisegesellschaft zu Willen zu sein! Und dafür, dass er sich selber zu Leid tut, soll er auch noch gestraft werden dadurch, dass er für die Ehre, in das von der Gesellschaft herausgegebene Reisebuch eingetragen zu werden, Mk. 5.— = Fr. 6.25 zu blechen hat!

Zu dieser Art Geschäft werden sich in dieser teuren Zeit unsere Hoteliers wohl nicht herbeilassen, wenn sie nicht Geld zulegen oder durch minderwertige Bedienung zu diesen Schundpreisen ihr Renommée schädigen wollen. Davor möchten wir hienmit gewarnt haben.



Glarus. Im Hotel Glarnerhof wird Zentralheizung und elektrische Beleuchtung eingerichtet.

Lucern. Die Aktiengesellschaft des Hotels National beschloss für 1905 Ausrichtung einer Dividende von 7% wie im Vorjahr.

Thun. Die Aktiengesellschaft Thunerhof-Bellvue richtet für das Geschäftsjahr 1905 eine Dividende von 4% aus.

Hinischütz. In den drei Oberengadiner Gemeinden Zuoz, St. Moritz und Celerina wurden durch gemeindepolitische Beschlüsse die Natur verunstaltenden Reklametafeln wegdekretiert.

St. Moritz. Wie die „Engad. Post“ vernimmt, ist Herr Schulte von der Direktion des Grand Hotel zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Herr Rik, zur Zeit Leiter eines grösseren Hotels in Nizza.

Vom Thunersee. Herr G. Wolf-Zumbach hat das Hotel Bären in Oberhofen kündigt an Frau R. Biland-Wettler abgetreten und mit 1. Mai den Betrieb des Restaurant Waldhaus Beatushöhlen übernommen.

Waldhaus-Films. Zum Zweck der Hebung und Förderung des Kurortes Films und Waldhaus Films hat sich in Films ein Kur- und Verkehrsverein Films und Waldhaus Films gegründet.

Interlaken. Das Hotel Interlaken hat über den Winter bedeutende Umbauten erfahren. Es wurde um ein Stockwerk erhöht, erhielt einen Lift und Zentralheizung. Die Wiedereröffnung findet am 6. Mai statt.

St. Moritz. Das Hotel Engadinerhof in St. Moritz-Bad ist von den Hinterlassenen des verstorbenen Besitzers, der Frau W. Hornbacher und drei Kindern, übernommen worden, die unter der Firma G. Hornbacher Erben eine Kalkulationsgesellschaft eingegangen sind.

Lucern. Die Generalversammlung der A.G. Waldstätterhof & Savoy-Hotel hat die Rechnung für 1905 genehmigt, nach welcher die garantierte Minimaldividende von 5 Prozent zur Ausrichtung gelangt. Mit Ende 1905 ist der Termin der garantierten Minimaldividende abgelaufen.

Lucern. Zum Vorsteher des offiziellen Verkehrs-büreaus und Sekretär der Verkehrskommission für Lucern, Vierwaldstättersee und Umgebung an Stelle des nach 14jährigem Dienst zurückgetretenen Hrn. Ramsauer ist Hr. Emil Stigeler-Strüblin ernannt worden und hat auf 1. Mai sein Amt angetreten.

Interlaken. Das Hotel Metropol-Monopol ist einer vollständigen Renovation unterzogen worden. Ein grosser Teil des Hauses wurde neu möbliert und eine Anzahl Appartements sind mit Privat-Badezimmer und Toilette eingerichtet worden. Die Wiederöffnung findet mit 10. Mai statt.

Interlaken. Das Grand Hotel hat die Zahl seiner Privatbadezimmer wesentlich erhöht und dieselben mit Toiletten und W. C. versehen, ferner hat der grosse Speisesaal eine feine Louis XVI Dekoration erhalten. Wie auch das im Aare, nicht weit von der künftigen Harderbach gelegene Restaurant durch Dekorationen verschönert worden ist. Die Eröffnung findet am 12. Mai statt.

Lucern. Es hat sich eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 100 000 Fr. gebildet zum Zweck der Einrichtung des Dampfschiffverkehrs auf dem Lucerner See. — Das neue Palace-Hotel des Herrn Bucher-Durrer wird am 7. Mai eröffnet. Es enthält 35 Salons, 250 Zimmer mit 350 Betten, 120 Badezimmer. Alle Appartements haben Privatbäder.

Bad Schinznach. Die Firma Amsler, Rilliet & Co. zeigt an, dass sie das Bad Schinznach kauft erworben habe und es in bisheriger, doch wesentlich verbesserter Weise fortführen werde. Schon für die kommende Saison sind wesentliche Verbesserungen in Ausführung begriffen: Hotel-Lifts, Bilder-Lifts, elektrisches Licht in allen Räumen, Lawn Tennis, Auto-Garage.

Paris. Die am 28. April 1906 stattgefundene Generalversammlung der Aktionäre des Grand Hotel genehmigte die vorgelegte Rechnung und Bilanz. Die Bilanz zum 31. März 1906 betrug 1 248 603.47 (1905 = 940 490.44). Für Abschreibungen wurden ca. Fr. 300 000.— verwendet, ca. Fr. 95 000.— dem Reserve-Fonds zugewiesen und Fr. 428 832.39 auf neue Rechnung vorgetragen. Zur Verteilung gelangen 18% gegen 11% im Vorjahr.

Berner Oberland. Der Oberländer Verkehrsverein hat Konferenzen des Vorstandes mit den Vertretern der lokalen Verkehrsvereine eingeführt, um ständigen Kontakt der Zentrale mit den einzelnen Teilen herzustellen. Auf die Saison wird der Führer durch das Oberland in neuer Ausgabe erscheinen, ferner ein illustriertes Fahrplänen der Durchgangslinie Montreux-Interlaken-Luzern in einer Auflage von 100 000 Exemplaren, weiter ein illustrierter Katalog der Hotels und Pensionen mit Angabe ihrer Preise.

Weinhandel. Der unlängst gegründete Schweizer Weinhandelsverband hat die Schaffung einer „schwarzen Liste“ beschlossen, auf welcher alle den realen Weinhandel schädigenden Elemente figurieren sollen, mit denen ein geschäftlicher Verkehr am besten unterbleibt. Eine andere neue Institution des Verbandes besteht in der „Betriebszentrale“. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf die ganze Schweiz und bezweckt die Besorgung aller Betreibungen, welche die Verbandsmitglieder gegen säumige Kunden anzubekommen gesonnen sind.

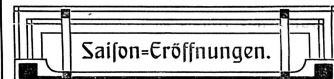
Lugano. Sonntag, den 13. Mai wird in Lugano ein Blumenparade abgehalten, mit vorübergehender Blumenausstellung im Hofe des Stadthauses. Es werden grossartige Vorbereitungen getroffen, um den Fremden ein wirklich gelungenes Blumenfest zu bieten, und es sind hohe Preise in Geld und Ehrennennungen ausgestellt für die schönsten blumengeschmückten Equipagen, Autos, Motorcykletten, Fahrräder und Beritten, sowie für die reichhaltigsten und schönsten Blumenstände, blumengeschmückten Balkone und Fenster.

Rapperswil. Die Gemeinnützige Gesellschaft des St. Galler Seebirkes beabsichtigt die Herausgabe eines Fremdenführers für diesen Bezirk. Es soll versucht werden, die einzelnen Verkehrsvereine zu einem Verband zu vereinen, wodurch die Herausgabe des Führers erleichtert würde. Eine Kommission erhielt den Auftrag, in Verbindung mit der Verkehrs-kommission Rapperswil mit den einzelnen Gemeinden über die Gründung eines gemeinsamen Verkehrs-büreaus für den ganzen Bezirk und Herausgabe eines Fremdenführers in Unterhandlungen zu treten.

Ueberflutete Hotels. Im Reiseprogramm des Königs Eduard VII. war ursprünglich im Anschluss an den Besuch von Korfu ein Aufenthalt in Venedig

geplant, und in der Lagenstadt rüstete man sich bereits eifrig zum Empfang des britischen Monarchen. Unseiner hat es enttäuscht, dass in letzter Stunde das Kommen des Königs abgesagt wurde. Der Grund dafür ist ein eigenartiger. König Eduard verlangte für sich, seine Gemahlin und sein Gefolge 21 Zimmer in demselben Hotel. Nun ist aber Venedig zur Zeit von Fremden überfüllt, dass es unmöglich war, diesem Wunsche zu entsprechen. Man hätte das Gefolge teilen müssen. Aber das wollte der König nicht; er zog es vielmehr vor, unter diesen Umständen auf seinen Besuch in Venedig überhaupt zu verzichten.

Schwimmende Sanatorien. Diese so oft ventilierte Idee soll nun endlich in Oesterreich verwirklicht werden. Dieser Tage wollte Herr Frederik Fisher, Chef der Firma Fisher, Almonda & Cie. in London, in seiner Eigenschaft als leitender Direktor eines englischen Syndikats in Wien, welches mit Anlehnung an die österreichisch-ungarischen Küstengewässer — nach Ansicht aller ärztlichen und maritimen Fachleute das geeignetste Kreuzungsgebiet für Kurfische — vorderhand drei solcher Schiffe je mit ca. 5000 Tonnen Displacement und Fassungsvermögen für je 180 Kurfische etablieren will. Die Vorarbeiten sind bereits ziemlich weit gediehen und es dürfte die Gründung der Kurfischaktiengesellschaft noch im Laufe dieses Jahres erfolgen. Die Kurfische werden für ihre Bestimmung eigens konstruiert, mit jedem Komfort und mit allen modernen Kurbehelfen ausgestattet werden und ihre Fahrten ohne vorher aufgestelltes Programm lediglich mit Rücksicht auf die klimatischen Verhältnisse, in den jeweils günstigsten Meeresstellen, vorwiegend der Adria abhalten.



- Axentels:** Palace-Hotel, 1. Mai.
Biel-Magglingen: Drahtseilbahn, 1. Mai.
Engelbach: Hotel-Kurhaus Tittlis, 1. Mai.
Interlaken: Hotel Bellevue, 1. Mai. — Hotel Schweizerhof, 1. Mai. — Hotel-Pension Eigler, 1. Mai.
Lavey: Bains de Lavey, 15. Mai.
Linthal: Bad Stachelberg, 15. Mai.
Mannbach: Hotel Wartburg, 1. Mai.
Meiringen: Hotel Wildenmann, 4. Mai.
Passugg: Kurhaus Passugg, 15. Mai.
Pilatus: Bahn und Hotel 3. Mai.
Ragaz-Pfäfers: Hotels Hof Ragaz, Quellenhof, 15. Mai.



An Herrn A. Sluse aus Lüttich. Mit Schreiben vom 31. April protestieren Sie gegen unsere in No. 14 vom 7. April erlassene Warnung und erklären, dass alle darin enthaltenen Vorwürfe den Tatsachen widersprechen. Wir sind von einem unserer Mitglieder auf Sie aufmerksam gemacht worden und haben unsere Warnung auf Grund erhaltener Informationen geschrieben, wollen aber gerne eine zweite Erklärung einholen; fällt dieselbe zu Ihren Gunsten aus, d. h. deckt sie sich mit der von Ihnen erhaltenen Schilderung Ihres Reisebüreaus, dann soll derselben soweit tunlich Raum in unserem Blatt gewährt werden, andernfalls aber werden Sie begreifen, dass uns das Interesse unserer Mitglieder über das Ihrige geht.

Hiezu eine Beilage.

AVIS.

Avant que vous achetiez en Suisse ou à l'Etranger un Hôtel, Pension, etc., ne manquez pas de demander à l'Hôtels-Office à Genève des renseignements sur le rendement possible, la situation, l'avenir et l'estimation de la valeur réelle de l'affaire que l'on vous propose. L'Hôtels-Office, dirigé par un groupe d'hôteliers bien connus, a le principe de conseiller et conseiller les acheteurs moins expérimentés.

An die tit. Inserenten! Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert.

Foulard-
u. Liberty-

Seide

Chiné-
u. Bast-

Seide

Merveilleux-
u. Schotten-

Seide

Monopol-
u. Armure-

Seide

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt mache ich hienit meinen verehrten Freunden und Herren Kollegen die traurige Mitteilung, von dem plötzlichen Hinschiede meiner geliebten Gattin

Frau

Anny Manz geb. Siegler.

Sie verschied am 30. April nach kurzem schwerem Leiden in ihrem 28. Lebensjahr.

A. Manz.

Nizza, den 1. Mai 1906.

Buchhalter gesucht.

Für grosse Restauration wird ein tüchtiger, gut empfohlener Buchhalter (nicht über 25 Jahre) für Kontrollarbeiten, Korrespondenz etc. gesucht. Bewerber aus der Hotel- und Restaurationsbranche erhalten den Vorzug. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei freier Station an **Postfach 4592 Luzern.**

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL.

SWISS CHAMPAGNE.

Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.

HORS CONCOURS (membre du jury)

EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Feine Herren-Wäsche-Ausstattungen

S. GARBARSKY

ZÜRICH

Hotel Kurhaus Spiez

Pension Blümlisalp

Bestgelegenes Etablissement nächst der Bahn- und Dampfschiffstation.

Zentrum für Ausflüge. Moderner Komfort.

J. Thoenen-Zwahlen, Propr.

Hotel-Direktion.

Tüchtiger energischer, 37 Jahre alter, lediger Fachmann, sucht selbständige Leitung eines Hotels ersten Ranges per nächsten August. Jahresstelle bevorzugt. Suchender ist noch in Stellung, wünscht sich aber wegen persönlichen Verhältnissen zu verändern. Spätere Beteiligung oder Uebernahme eines grösseren Betriebes ist nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre H 132 R an die Exped. ds. Bl.

Elektrische Automobile und Boote „Tribelhorn“

Feldbach am Zürichsee.

Spezialität: Als Zukunfts-Wagen mein elektrischer Hotel-Omnibus


Generalvertreter: **Xälin, Bärschwylerstrasse 10, Basel.**

(115715) 2903

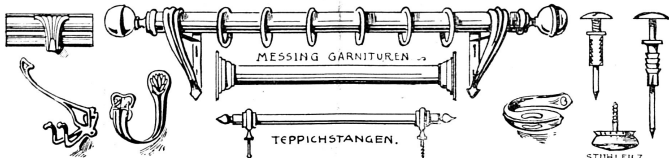
Zu verkaufen Hotel II. Rgs. in Interlaken.

Anzahlung nur 30,000 Fr.

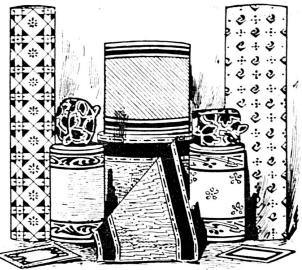
Offerten unter Chiffre H 157 R an die Exped. ds. Bl.



SCHOOP & COMP.
ZÜRICH



MESSING GARNITUREN
TEPPICHSTANGEN.



STUHLFILZ.

Käse en gros



Schutzmärke.

Export - Fabrikation - Import

C. Hürlimann & Söhne

Luzern — Mailand

Vorteilhafte Bezugsquelle für

Emmenthaler-, Sbrinz- und Parmesankäse

HOTEL

mittlerer Grösse mit Jahresbetrieb in schöner, verkehrsreicher Ortschaft in Graubünden, mit alter besserer Clientèle, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

K. Hitz, Geschäfts- u. Versicherungsbureau

— Chur. —



MONTREUX

Hotel Eden.

in allerbesten ruhiger Lage am See neben dem Kursaal.

Modernster Komfort. Garten.

Fallegger-Wyrsch, Bes.

Hôtel à vendre à Neuchâtel.

En vue de sortir d'indivision les hoirs Allenbach à Neuchâtel exposent en vente le samedi 19 Mai 1906 à 4 heures après-midi l'Hôtel bien connu sous le nom de

Hôtel Suisse (Schweizerhof)

qu'ils possèdent et exploitent depuis un grand nombre d'années à Neuchâtel. Entrées de l'Hôtel sur les deux rues de l'Hôpital et des Poteaux au centre de la ville de Neuchâtel. Hôtel de 2^{me} rang. 25 lits. Bonne et nombreuse clientèle. Café-Restaurant très bien achalandé au rez-de-chaussée. Excellente affaire.

La vente aura lieu à l'Hôtel même dans la grande salle à manger au 1^{er} étage.

S'adresser pour visiter l'Hôtel et pour tous renseignements soit à **Mmes Allenbach**, soit au notaire **Emile Lambelet** à Neuchâtel, chargé de la vente.

Wäscherei-Einrichtungen für Hotel- und Grossbetrieb

in nur erstklassiger, tadelloser Ausführung liefern

STUTE & BLUMENTHAL, LINDEN bei Hannover.

Prima Referenzen, Prospekte und Vorschläge sowie alle wünschenswerten Auskünfte bereitwillig durch die Vertreter

E. Schiess-Müller, St. Gallen **Ingenieur Neidhardt, Genf**
für die deutsche Schweiz. für die französ. Schweiz.

Gehalt garantiert.

Waschmaschinen-Seife „OLIVIA“

gemahlene grüne Olivenölseife

gibt die vorteilhafteste Lauge für Waschmaschinen und macht dieselben tadellos funktionieren.

Beziehbar durch unsern Generalvertreter:

J. Lustenberger-Kronenberg, Luzern.

Handels- und Fabrikvertretungen.

Ferner empfehlen wir für Hotel-Wäsche unsere vorzüglichen

Salmiak - Terpentin - Seifenpulver „Mignon“

Kernseifenpulver

Prima Silberglanzstärke, Marke „Matrose“

Flüssiges Waschblau, Marke „Matrose“.

Chemische Industrie A. G., Luzern

Spezialfabrik für Wasch- und Glätt-Artikel.

Musterdungen zu Diensten.

Lugano. Hotel I. Ranges.

Anzahlung 150,000 Fr.

Offerten unter Chiffre **H 158 R** an die Exped. ds. Bl.

Schreib- u. Handels-Akademie

C. A. O. Gademann. ZÜRICH I Gessnerallee 50

Moderne praktische Unterrichtsanstalt für sämtliche Handelsfächer.

Spezialkurse für Hotelkomptoirpraxis:

Moderne Hotel- und Restaurationsbuchführung (Kolonnensystem), Schen- und Maschinenschreiben, Hotelkorrespondenz, Rechnen etc. etc. Jeden Monat beginnen neue Kurse. — Man verlange Prospekt.

AMER

APÉRITIF

BRACCO

SANS RIVAL

Bloedner's Ketten-Seife

„Savon Capil“

überaus praktisch & sparsam in jedem besseren Hotel & Restaurant seit Jahren bewährt!

J. C. Bloedner Sohn, Gotha.

Mackie's

WHITE HORSE

Scotch Whisky

10 years old

Lagaoulin Distillery

Island of Islay

Established 1742

Quality The Recommendation

(H1066a) 2907

Direktor.

Ein in allen Branchen des Hotelwesens erfahrener Mann, im besten Alter, mit tüchtiger, fachkundiger Gattin, kinderlos, sucht Stellung als Direktor. Derselbe würde event. passendes Geschäft nachweise oder in Pacht und Kauf übernehmen.

Offerten unter Chiffre **H 1494 M** an Haasenstein & Vogler, Montreux.

Ratten

Mäuse, Schwaben, vertilgt man rasch u. sicher mit den seit 40 Jahren bewährten Jb. Hunzikers Giftpräparaten. Portion Ratten- und Mäusegift Fr. 3.50, 1/2-Portion 1.80; Schwabenkäfiggift Pfd. 3.50, 1/2 Pfd. 1.80. Zu beziehen durch **G. Widmer-Trüb, Olten.** (H1)2884

Die neu erfindete Firma Hunziker & Widmer in Olten führt nicht diese Gifte.

Heirat.

Schweizer Hotelier, 41 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft einer netten Tochter aus guter Familie, nicht unter 25 Jahren (junge Witwe nicht ausgeschlossen) behufs Heirat. Man melde sich vertraulich unter **Mc 12200**, Postfach 488 St. Gallen, C. O. P. Strengste Verschwiegenheitszusicherung und verlangt. (HE1328) 1402

Blumentische

Zimmerfontainen, Topfständer, Blumen-Etagères, geraste, halbrunde, vierteilrand, Blumenständer, Vogelkäfige und Käfigständer, Guss- und schmiedeeiserner Schirm- und Garderobeständer.

Treppentühle u. KlappTreppen haben in reichhaltiger Auswahl u. neuesten Formen vorrätig (H13112)

Suter-Strehler & Cie.

mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Das Neueste in

Servietten

Leinen- und Fantasie-Designs. Grösste Auswahl, billige Preise. Muster zu Diensten.

Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm

BASEL.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Zu verpachten in Luzern

per 15. September 1906 das am See gelegene

Hotel „Sonne“ mit Restaurant.

Mündliche oder schriftliche Anfragen an **Joh. Berchtold, Maihof, Luzern.** (HE1238) (H2109Lz) 1396

Für Hoteliers

In herrlichster und frequentester Lage Oberbayerns (fast ohne Konkurrenz) ist ein neuerbautes, modern eingerichtetes Hotel mit 70 Betten per 1. Mai ds. Js. zu verpachten event. auch zu verkaufen. Einem tüchtigen, kautionsfähigen Fachmanne bietet sich eine seltene Gelegenheit, eine vorzügliche Existenz zu erlangen. Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte: **Max Schlesinger, Bahnhofstrasse 72, Zürich I.**



letzte Neuheit!

Schwabenland's Forellen-Kessel

D. R. G. M. O. Brevetsuisse 3272

Ein vollendetes Service von Forellen und anderen Fischen direkt im Sud bieten unsere

Neuesten patentierten Forellen-Fischkessel

aus Kupfer, Nickel und Silber.

GEBR. SCHWABENLAND, Zürich.

Directeur ou Chef de réception,

actuellement directeur d'une maison de 1^{er} ordre dans le Valais, cherche place pour l'hiver prochain dans le midi ou au Caïre.

Adresser les offres sous chiffres **H 154 R** à l'administration du journal.

Zu verkaufen mittleres Hotel

an bester Lage auf **erstem Fremdenplatz.** Anzahlung 50 - 60 Mille.

Schriftliche Anfragen an **Postfach 4592 Luzern.**

Gérance, Direktion

eventuell eines zu lancierenden Hotel-Unternehmens (Wintersaison) sucht erprobter, seriöser Fachmann, Schweizer, der diesbezüglich nachweisbare Erfolge aufzuweisen hat und Leiter eines erstklassigen Sommer-Etablissements ist, disponibel Oktober bis Mai, auch Vertrauensposten event. mit Beteiligung oder Pacht eines nachweisbar lebensfähigen Objektes gewünscht.

Offerten unter Chiffre **H 143 R** an die Exped. ds. Bl.

TAPETEN

in jeder Preislage, vom billigsten bis zum feinsten Genre in grosser Auswahl.

Spezialität: Uebernahme von Tapetenlieferungen und Tapezierarbeiten für Hotel-Neubauten und Renovationen.

Für die Herren Hoteliers **Vorzugspreise.**

Prima Referenzen erstklassiger Hotels.

Tapetenhaus I. Ranges

Kordeuter & Schermuly in Zürich. 2901

MAISON FONDÉE EN 1829.



EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1896 MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & C^{ie}

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

Die wirkungsvollste und haltbarste Isolierung der Kühlräume

Gefrierräume und Eiskeller

257

in
Metzgereien, Schlachthäusern
Comestibles-Geschäften
Hotels
etc.

erstellen wir aus den
imprägnierten

Korksteinplatten:
„Reform“

Vorzüge:

1. Absolut geruchlos.
2. Wasser- u. Feuchtigkeitsbeständig.
3. Dauernd höchste Isolierwirkung.
4. Geringe Raumbeanspruchung.
5. Ueberall verwendbar.

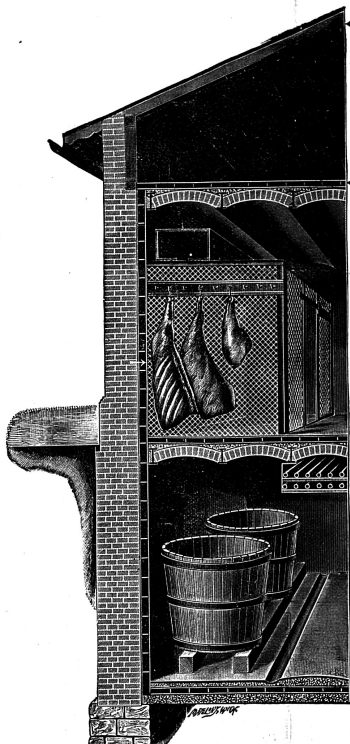
Ausführung durch eigene gut bewanderte
Fach-Arbeiter.

Vorzügliche Referenzen.

WANNER & C^o.
BORGEN

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H. in Ludwigshafen am Rhein.

Erste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.



Korksteinplatten:
„Reform“

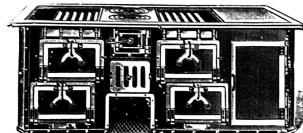
Korksteinplatten:
„Reform“

Korksteinplatten:
„Reform“

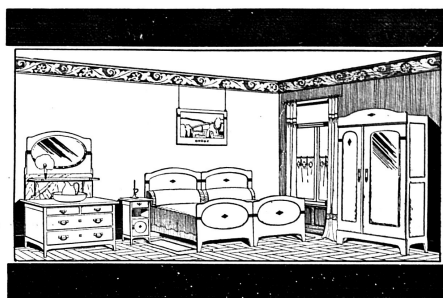
Korksteinplatten:
„Reform“

Patentkochherd mit Heisswasserbatterie

+ Patent No. 21549, Deutsches Reichs-Patent, Österreichisches Patent.



Kein Badeofen mehr nötig. Erhitzen grosser Wassermengen in verblühend kurzer Zeit bei sparsamem Brennstoffverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren wie bei Heizschlangen. Spezialgeschäft für techn. Anlagen. E. BURGER, Emmishofen (Kt. Thurgau). NB. Die Heisswasserbatterie ist zum Erhitzen bestehende gute Heizanlagen sehr geeignet. 3/4



Ad. Aeschlimann, Meilen

Möbel-Fabrik bei Zürich

fabriziert als Spezialität in unübertroffener Qualität und praktischen Formen, ohne Staubwinkel

Schlafzimmer-Möbel für Hotelbedarf.

Unbedingte Garantie gegen Reissen (Zentralheizungen). Zeichnungen, Holzmuster, Preise, umgehend.

Referenzen: Grand Hotel St. Moritz, Grand Hotel Cattani, Engelberg, Touring Hotel, Genf, Hotel International, Lugano, Privatspital Prof. Dr. Kocher, Bern. — In Arbeit: Savoy Hotel, Interlaken, Hotels Berthod, Chateau-d'Oex, Hotel Magna, Sils, Kurhaus-Hotel Berglün, Hotel Celerina, Hotel Eden, Montreux etc. (E946) 2802

A VENDRE

dans les environs de Montreux un

HOTEL-PENSION

faisant saison d'été et d'hiver. Pour tous renseignements s'adresser Case postale 5149 Montreux. 152

London. Tudor-Hotel

Oxford Street W.

In bester Lage des West-End, 200 Zimmer mit allem modernen Komfort eingerichtet, verbunden mit kontinentalem Restaurant u. grosser Lager-Bier-Halle mit Konzert, das einzige Hotel Londons mit Dachgarten und grossartiger Aussicht auf die Stadt u. Umgebung nur für Hotel-Gäste. Mässige Preise.

The Geneva Hotels Ltd., Prop.

Hotel- & Restaurant- Buchführung Amerikan. System Frisch.

Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher. Hunderte von Anerkennungs-schreiben. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne vernachlässigte Bücher. Gehe nach auswärts. 302 H. Frisch, Bücherspezialist, Zürich I.

YVERDON-LES-BAINS (Suisse)

SAISON: MAI-OCTOBRE.

GRAND-HOTEL Maison 1^{er} ordre

150 chambres et salons. — Villa splendide. — Parc ombragé. Eau Thermale, sulfureuse, sodique. — Hydrothérapie moderne. Inhalations. — Pulvérisations. — Douches. — Masseur d'Aix. Bains de soleil, d'acide carbonique, de vapeur, etc. Bains de boue, cure d'eau alcaline sulfureuse. Indications: Rhumatisme, affections des voies respiratoires, goutte, anémie, maladies des femmes, etc. — Prospectus gratuits.

N. Frossard, directeur.

Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

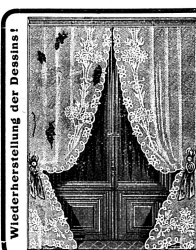
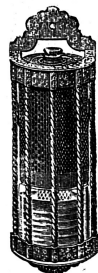
Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

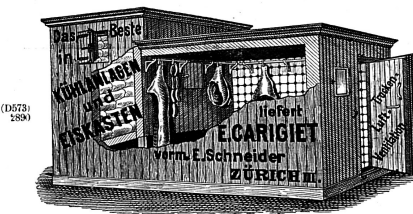
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^e Helvétique, Genève.



Mech. Verweherei Wyl (St. Gallen)

C. A. Christinger

empfehlend sich den tit. Hotels und Pensionen zum fachgemässen maschinellen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzen-Artikel etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nicht-Ausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. 2422



Hotel-Direktor gesucht.

Durchaus selbständiger und erfahrener Leiter mit vollkommener Kenntnis des Englischen und Französischen, für ein Hotel ersten Ranges in Shanghai (China).

Nur allerbeste Referenzen werden berücksichtigt.

Nähere Auskunft erteilt E. A. Postfach 10516 Zürich. 2900 H D 925

Kostenlos

erhalten Sie von unterfertiger Firma

Klischee-Entwürfe

Packende Texte =

Insertionspläne und

Ratschläge in =

Reclame-Sachen.

Wenden Sie sich an die Union schweiz. Zeitungen für den Inseraten-Verkehr.

= Union-Reclame, Luzern. =

Direktor.

Schweizer, 33 Jahre alt, verheiratet, mit geschäftstüchtiger und sprachkundiger Frau (kinderlos), seit 2 Jahren Leiter eines der ersten Hotels eines holl. Nordseebades, sucht gestützt auf 1a. Referenzen Stellung zum 1. Oktober oder später als Direktor, Chef de réception oder Oberkellner in grosses Hotel nach dem Süden event. Jahresstelle nach der Schweiz. Suchender würde sich event. finanziell mitteilen.

Offerten unter Chiffre H 131 R an die Exped. ds. Bl.

B. Braun's Erben, Chur

Schreibbücher-Fabrik

empfehlen sich

zur Lieferung kompletter Hotel-Buchhaltungen,

zur Anfertigung aller Drucksachen in eigener,

best eingerichteter Buchdruckerei,

zur Ausstattung ganzer Hotel-Bureaus.

Ferner halten wir reichhaltiges Lager in

Torten-, Desserts- und Fischplattenpapieren

und verwandten Artikeln.

Closepaper

Preislisten und Musterkollektionen auf Verlangen zur Verfügung.

Referenzen erstklassiger Hotels stehen zu Gebote. 282

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel

SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Expositions universelles, internationales et nationales

MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELLOIS DES ENCAVEURS

GRAND PRIX PARIS 1900

Marque des hôtels de premier ordre

Dépôt à Paris: V. Pâder, au Châtelet de Paris, 41 rue des Petits Champs

Dépôt à Londres: J. & F. McCracken, 38 Queen Street City EC

